

WAS UFOFORSCHER MOTIVIERT

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 20.12.2006 06:15:07

An einem Augustabend im Jahr 2003 sah Kim Shaffer etwas, das seine Neugier weckte.

"Durch die Zweige der Bäume war eine kupferfarbene runde Scheibe zu sehen, ohne Besonderheiten. Sie war perfekt.", sagte er.

Er und seine Familie brachten 15 Minuten damit zu, das Objekt auf Video aufzunehmen. Das gefiel ihm, wie er meinte. Seitdem verbringt er seine tägliche Freizeit damit, Ufos zu erforschen. Er glaubt nicht notwendigerweise, dass sie von Aliens bemannt sind, aber er weiß nicht, was sie sind.

"Ich glaube nicht an Greys und kleine grüne Männchen, aber ich habe Dinge gesehen, die ich mir nicht erklären kann. Und ich habe Videos davon."

Shaffer begann seine Forschungen, indem er dem Mutual UFO Network (MUFON) beitrug, eine nationale, nicht gewinnorientierte Organisation aus Bellvue, Colorado. Im Mai 2004 wurde Shaffer MUFON Direktor von Ost-Tennessee. In dieser Eigenschaft sammelte er hunderte, wenn nicht tausende Ufo-Fotos und Videos von den Einwohnern von Tennessee.

"Würden wir nicht alle gern wissen, was das ist? Es macht mit dir etwas, wenn du eines gesehen hast", sagte der gebürtige Bristoler.

Eine seiner seltsamsten Fälle ist die des 43-jährigen Sidney Daugherty aus Kingsport. Er sah im Oktober 2004 ein silbernes, dreieckiges Objekt über ihn hinwegfliegen. Es war sehr laut und ließ ihn zurückweichen. Er versuchte es auf Video aufzunehmen, aber sein Körper fing an zu strahlen.

"Ich fühlte, wie 'es' durch mich hindurch ging. Es war zugleich heiß und kalt und die Haare standen mir zu Berge"

Shaffer bat ihn ins Krankenhaus zu gehen, denn er hatte mehrere Verbrennungen an den Schultern und sein Haar fiel aus.

Daugherty bestätigte das: "Als ich Sonntags erwachte, lag ein blasser Haare auf meinem Kopfkissen." Seit jener Nacht, so meint er, sieht er immer wieder Ufos. Seine letzte Sichtung ist etwa eine Woche her. Nicht nur, dass er mehr Ufos sieht, sie greifen auch seine Gesundheit an: "Meine Gesundheit geht den Bach hinunter", sagte er..

Jedesmal, wenn er etwas sieht, benachrichtigt er Shaffer, der dazu feststellt: "Die Leute halten ihn für verrückt, weil er über Ufos redet." Man habe ihn schon gefragt, ob er entführt oder untersucht wurde, was nicht zutrifft.

"Die meisten Leute sagen: Warum hab ich noch nie ein Ufo gesehen? Und ich sage: Du musst nur lange genug Ausschau halten, dann siehst du etwas, das du nicht erklären kannst"

Shaffer verließ MUFON im Januar und entschied sich, seine eigene Gruppe - das Appalachian UFO Research Center - zu gründen.

Quelle:

www.ufocasebook.com

www.auforc.com

Übersetzung Reptomaniac